



Champagner Portfolio: Louis trifft Moët

Louis Roederer Cristal 2012 & Moët & Chandon

Dom Perignon 2008



Inhalt

1	Einführung	3
2	Factsheet	4
3	Anlageentscheid	5
4	Bewertung	6
5	Investitionsprozess	7
6	Anlagehorizont	8
7	Kostenanalyse	9
8	Prognose	10
9	ESG Aspekte	12
10	Informationen zur Anlagekasse	13
11	Anlagebeurteilung	15
12	Potenzielle Risikofaktoren	17

1 Einführung

Wir freuen uns, euch eine Investitionsmöglichkeit aus einer Region vorstellen zu können, die keiner Erklärung bedarf – Champagner.

Champagner ist ein Schaumwein, der bei allen Feierlichkeiten auf der ganzen Welt nicht fehlen darf. In dieser Ausgabe haben wir uns entschieden, zwei der begehrtesten Jahrgänge von renommierten Produzenten aus dieser klassischen Region zusammenzustellen. Die folgenden Flaschen sind im Portfolio enthalten:

- Louis Roederer Cristal 2012 (36 Flaschen)
- Moët & Chandon Dom Perignon 2008 (15 Magnumflaschen)

Durch die Anlage in ein Portfolio wie dieses ist es möglich, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Risiken und den Vorteilen der Region zu erreichen. Überall auf der Welt gibt es Weininvestoren, die schon sehr lange in diesem Geschäft tätig sind. Investitionen in hochwertigen Alkohol sind aufgrund der hohen Renditen in der Vergangenheit ein sehr attraktives Unterfangen. Diese Investoren sind seit jeher wohlhabend und lassen sich von hohen Einstiegshürden nicht abschrecken.

Denn nicht jeder hat das Kapital, die Kontakte oder die Zeit, die nötig sind, um sich eine solche Investition auf eigenständig zu leisten. Bis vor kurzem war es für Privatanleger nicht möglich, sich an solchen Gelegenheiten zu beteiligen, ohne eine erhebliche Summe an Kapital zu investieren.



2 Factsheet

Louis Roederer Cristal 2012

Herkunft	Frankreich
Region	Champagne
Art	Schaumwein
Traube	Chardonnay & Pinot Noir
Flaschengrösse	750ml
Menge	6 Kisten (36 Flaschen)
Bewertung	RJ 98 / WA 97+ / VI 98 / JS 98
Preis	€ 6.150
Anzahl Splints	123
Anlagehorizont	9 - 11 Jahre

Moët & Chandon Dom Perignon 2008

Herkunft	Frankreich
Region	Champagne
Art	Schaumwein
Traube	Champagne Assemblage
Flaschengrösse	1500ml
Menge	15 Flaschen
Bewertung	RJ 98 / VI 98+ / JS 98
Preis	€6.400
Anzahl Splints	128
Anlagehorizont	9 - 11 Jahre

3 Anlageentscheid

Die Champagne ist die bei weitem am meisten gepriesene Region im Bereich der Schaumweine. Bei den Spitzenjahrgängen ist die Nachfrage jedes Jahr größer als das Angebot.

In diesem Fall bieten wir unseren Kunden den Zugang nicht nur zu einem, sondern zu zwei verschiedenen Jahrgängen, die aus unterschiedlichen Gebieten und Produzenten der Region stammen.

Ein Portfolio von Spitzenjahrgängen aus der Champagne zu besitzen, ist eine sehr solide Strategie für einen Investor



4 Bewertung



Rendite

Wir stufen das Aufwärtspotenzial dieser Anlagemöglichkeit als hoch ein. Laut dem Champagne 50 Index ist der Wert der edlen Schaumweine aus der Champagne in den letzten fünf Jahren um 59,07 % gestiegen. Dies ist ein durchschnittlicher Wertzuwachs, wobei viele Anlagemöglichkeiten in der Champagne über diesen Wert hinausgehen.



Stabilität

Wir haben die Stabilität dieser Anlagemöglichkeit als hoch eingestuft. Bei richtiger Lagerung behält Champagner seinen Wert sehr gut. Historisch gesehen gibt es eine gewaltige Nachfrage nach hochwertigem Champagner, so dass wir sehr zuversichtlich sind, ihn zum richtigen Preis verkaufen zu können.



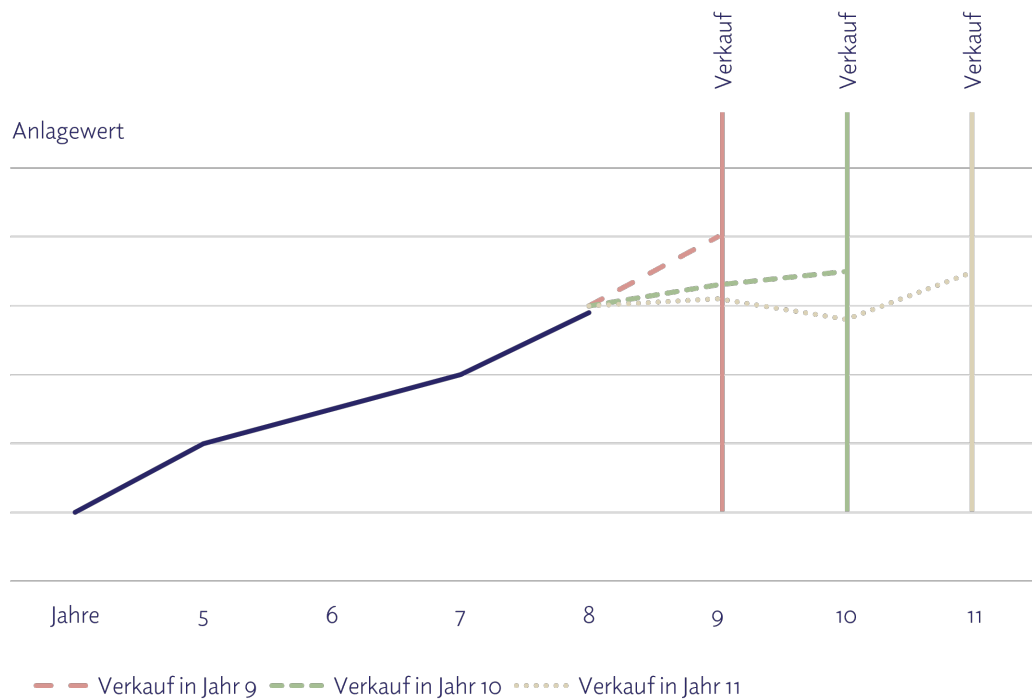
Reife

Wir haben die Reife dieser Anlagemöglichkeit als hoch eingestuft. Wir arbeiten mit einer Kollektion von Schaumweinen höchster Qualität und einem langjährigen Erbe aus der legendären Champagne.

5 Investitionsprozess

Akquise	Wir kaufen die Schaumweine vom Lieferanten und verwalten alle Unterlagen.
Anlagenübersicht	Nachdem die Flaschen geliefert wurden, wird die Anlagemöglichkeit auf unserer Plattform veröffentlicht. Die Anleger können sich beteiligen, indem sie Splints ab €50 kaufen.
Lagerung & Versicherung	Die Flaschen sind angemessen versichert und werden für 9 bis 11 Jahre in einem europäischen Freihafen gelagert.
Verkauf	Nach der Haltedauer von 9 bis 11 Jahren verkaufen wir die Schaumweine. Der Erlös aus dem Verkauf wird proportional zu den Anteilen an die Splint-Besitzer verteilt.
Auszahlung / Reinvestition	Die Splint-Besitzer stehen nun vor der Entscheidung sich auszahlen zu lassen, in einen anderen Wein oder in eine völlig andere, auf der Plattform aufgeführte Anlage zu.

6 Anlagehorizont



Der Anlagehorizont für diese Anlagemöglichkeit wurde auf 9 bis 11 Jahre angesetzt. Der Grund dafür ist die Tatsache, dass der Schaumwein nach der Abfüllung in den Flaschen weiter reift. Wenn wir lange genug warten, werden wir nicht nur von den steigenden Schaumweinpreisen profitieren, sondern auch von der Tatsache, dass der intrinsische Wert des Champagners, seine Reife sowie sein Alter stark zugenommen haben.

Das Konsumfenster für die im Portfolio gehaltenen Schaumweine beträgt etwa 30 Jahre. Wenn wir die Schaumweine etwa 10 Jahre lang lagern, befinden wir uns bereits in der zweiten Hälfte des Konsumfensters, da es sich um Weine aus den Jahren 2008 und 2012 handelt. Da die Weine heute schon reif sind, wird ein großer Teil der Weine dieser Sorte mit zu Ende unsere Anlagehorizonts bereits konsumiert sein. Dies trägt zur Knappheit der Schaumweine bei.

Gleichzeitig ist die Produktion dieses Champagners sehr begrenzt, da jedes Jahr nur ein paar tausend Flaschen auf den Markt kommen. Diese Umstände werden sich positiv auf die Qualität und Knappheit unseres Weins am Ende des Anlagehorizonts auswirken und folglich zu einer Preissteigerung unseres Portfolios.

7 Kostenanalyse

Anlagewert	11.562	€
Service-Kosten	988	€
Preis	12.550	€
Anzahl Splints	251	
Preis pro Spline	50	€

Zusätzliche Informationen

Der Preis von 171 € für eine Flasche Louis Roederer Cristal beinhaltet Versand, Bearbeitung, 10 Jahre Lagerung und Versicherung.

Der Preis von 427 € für eine 1.5-Liter-Flasche Moët & Chandon Dom Perignon beinhaltet Versand, Bearbeitung, 10 Jahre Lagerung und Versicherung.

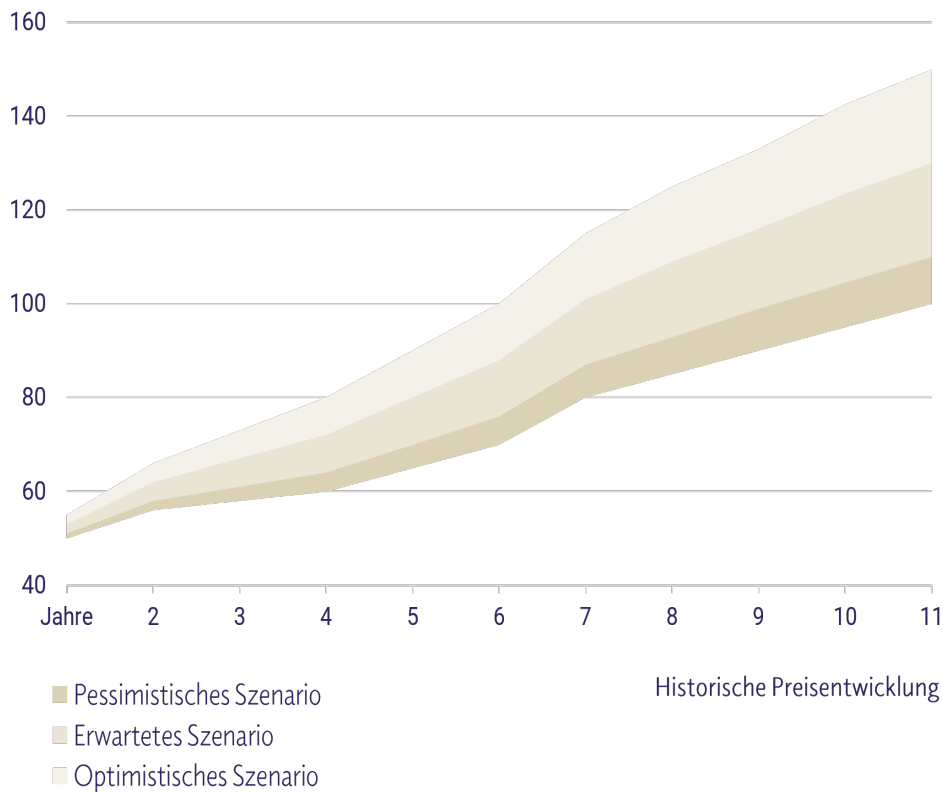
Am Ende des Anlagezeitraums kann ein Verkauf privat oder über ein Auktionshaus organisiert werden. Im Falle von Schaumwein bevorzugt Splint Invest den Privatverkauf, sofern wir ein zufriedenstellendes Angebot erhalten. Der Grund dafür ist, dass die Gebühren eines Auktionshauses in der Regel hoch sind.

Splint Invest erhebt eine Ausstiegsgebühr von 2 % auf den Erlös aus dem Verkauf des Objekts.

Jeder Spline-Besitzer trägt einen proportionalen Anteil an den Kosten.

8 Prognose

Erwarteter Wert pro Splint



Wertprognose bei einem Anlagehorizont von 9 bis 11 Jahren

Champagner ist ein sehr exquisiter Schaumwein, und laut dem Champagne 50 Index ist der Wert des Champagners in den letzten fünf Jahren um durchschnittlich 59,07 % gestiegen. Wir gehen daher davon aus, dass diese Veröffentlichung mindestens dem durchschnittlichen Wertzuwachs des Champagners entspricht. Möglicherweise fällt der Zuwachs sogar etwas höher aus, da die spezifischen Marken in unserem Portfolio renommierter als der Durchschnitt des Index sind.

Wir erwarten, dass eine Investition von 50 € auf einen Wert von 100 bis 150 € steigen wird.

*Weinpreise können sich ändern und historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Wertsteigerung.



Angebot

Adam beschließt, vor Ende des Investitionszeitraums auszusteigen und bietet seine Splints auf dem Sekundärmarkt zum Verkauf an.

Nachfrage

Anna möchte sich an der Anlagemöglichkeit beteiligen und kauft Splints, indem sie das Angebot von Adam annimmt.

Frühzeitiger Verkauf vor Ende des Anlagehorizonts

Wenn ein Splint-Besitzer beschließt, die Investition frühzeitig abzustoßen, kann er entweder einen Verkauf über das Kontaktformular oder über unseren Sekundärmarkt (wird im Winter 2021/2 eingeführt) arrangieren. Der neue Besitzer des Splints übernimmt die variablen Kosten der Restdauer. Wenn beispielsweise die Lagerung und Versicherung für 10 Jahre im Voraus bezahlt wurden und ein Anleger sich entscheidet, nach 1 Jahr auszusteigen, dann übernimmt der neue Anleger die Kosten der restlichen 9 Jahre. Diese Kosten werden sich im Erwerbspreis auf dem Sekundärmarkt widerspiegeln.

9 ESG Aspekte

Die Anlage in die Schaumweine von Louis Roederer und Moët & Chandon steht im Allgemeinen im Einklang mit den internationalen ESG-Normen. Es gibt keine übermäßige Produktion, da der Wein von sehr hoher Qualität ist und fast sofort durch die Nachfrage gedeckt wird. Mit einer Investition in dieses Portfolio unterstützt man die langjährige Tradition der Champagnerproduktion, die sich seit dem 17. Jahrhundert entwickelt hat.

Da Splint Invest großen Wert auf Transparenz legt, muss man an dieser Stelle sagen, dass die Champagnerproduktion in den letzten Jahrzehnten nicht besonders nachhaltig praktiziert wurde. Verschiedenen Quellen zufolge arbeitet die Champagne jedoch bereits seit einigen Jahren mit nachhaltigen Praktiken und verbessert diese Schritt für Schritt. Die Region hat sich verpflichtet, den Einsatz von Herbiziden bis 2025 auf Null zu reduzieren.

Im Jahr 2019 kündigte die Region das Ziel an, das alle Produzenten bis 2030 vollständig nachhaltig produzieren und mit dem Zertifikat Viticulture Durable en Champagne (VDC) ausgezeichnet werden sollen. Das VDC umfasst nicht nur eine Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und des Artenschutzes, sondern auch Maßnahmen zum Schutz von Landschaften, zur Gebietserhaltung, zum Abfallmanagement und zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks.

Seit dem Jahr 2014 ist das Haus Louis Roederer VDC-zertifiziert und hält sich strikt an die Vorgaben des Zertifikats. Seit Juni 2020 sind 25 % der Weinkellereien von Moët Hennessy VDC-zertifiziert. Sie versuchen diese Zahl kontinuierlich zu erhöhen, dies ist jedoch ein Prozess, der einige Zeit in Anspruch nimmt. Moët Hennessy arbeitet mit verschiedenen Weinbauern auf Vertragsbasis und muss jeden Landwirt einzeln ansprechen.

Bei Splint Invest vermeiden wir strikt Anlagen, die gegen internationale ESG-Normen verstoßen. Wir bemühen uns, aktiv solche Anlagen zu fördern, die auf Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit ausgerichtet sind. Wir werden dich auf unserer Website informieren, sobald wir unser ganzheitliches ESG-Konzept eingeführt haben.

10 Informationen zur Anlageklasse

Seltener Wein fasziniert Anleger seit Jahrhunderten. Dabei bedeutet lebenslange Erfahrung in diesem Gebiet alles. In Wein anzulegen ist sehr komplex, aber richtig gemacht kann es sich als ein sehr lukratives Geschäft erweisen. Die Preise für seltene Weine sind in den letzten Jahren um über 100% gestiegen. Es wird erwartet, dass diese Nachfrage noch weiter zunehmen wird, da sich vermehrt auch im asiatischen Raum Weinliebhaber entwickeln. Die Größe des globalen Weinmarktes betrug im Jahr 2019 364,25 Mrd. USD und wird bis 2027 voraussichtlich 444,93 Mrd. USD erreichen, mit einer CAGR (Compound Annual Growth Rate) von 6,06% während des Prognosezeitraums.

Verkorkter Wein reift nach der Abfüllung weiter und profitiert aufgrund eines höheren inneren Wertes im Laufe der Zeit von einem zusätzlichen Preisanstieg.

Die Zusammenstellung eines Rare Wine Portfolios ist eine Reise, die nie wirklich endet. Wie die richtige Zusammensetzung aussehen soll, ist jedoch erst der Anfang. Es ist wichtig, über die neuesten Trends informiert zu bleiben, um entsprechende Verkäufe und Ergänzungen in unserer Selektion vorzunehmen.



Schlüsselfaktoren für Wein als Anlage:

Region Die Wahl des richtigen Portfoliomixes verläuft ähnlich wie die Auswahl an der Börse. Wir sollten es vermeiden, alles auf eine Karte zu setzen und unser Portfolio deshalb über verschiedene Weinregionen diversifizieren. Dazu sollte man stets einige Klassiker aus Regionen wie Piemont, Toskana, Bordeaux und Champagner im Portfolio halten. Weiter ist es aber wichtig, nicht nur regionensondern auch länderübergreifend zu diversifizieren und beispielsweise Weine aus Spanien, Portugal, Schweiz und Österreich aufzunehmen.

Qualität Der erste Schritt zum Erfolg ist mit der Auswahl der Weinregionen für unser Portfolio gemacht. Jetzt folgt der Hauptteil der Recherche. Nicht jeder Produzent innerhalb dieser gewählten Regionen hält die gleichen Qualitäts-Standards ein. Es wird geschätzt, dass nur 0,1 % der weltweiten Weinproduktion Investmentqualität erreicht. Daher ist es von größter Bedeutung, preisgekrönte Weine von Spitzenproduzenten auszuwählen.

Lagerung Es ist nicht ausreichend, sorgfältig selektionierte Weine in einem gewöhnlichen Keller zu lagern, wenn man ernsthafte Renditen erwartet. Die Bedeutung einer professionellen Lagerung des Weins ist die entscheidende Voraussetzung, weltweit bekannte Qualitäts-Labels zu erhalten. Viele Auktionshäuser nehmen den Wein gar nicht erst an, wenn sie das Gefühl haben, dass die Ansprüche an die Lagerbedingungen nicht erfüllt wurden.

11 Anlagebeurteilung

Region

Im Allgemeinen gilt die Region Frankreich bei Spitzenweinen als einer der Klassiker schlechthin. Die Champagne ist eine der berühmtesten Weinregionen der Welt. Das Wort Champagne wurde früher für alle Schaumweine verwendet, ohne dass der Ursprung des Weins genannt wurde. Der geschützte Status des Weins hat sich jedoch weitgehend durchgesetzt, so dass er nur noch für Schaumweine aus der Champagne verwendet werden darf.

Die Produzenten dieser Region werden oft als die berühmtesten Schaumweine der Welt bezeichnet. Es gibt verschiedene Gründe, warum dieser Status in den Augen so vieler Menschen verdient ist. Die starke Vermarktung und die sehr hohen Preise haben zweifelsohne zu dieser günstigen Marktpositionierung beigetragen. So wird Champagner oft mit Exklusivität und Luxus assoziiert.

Die meisten Flaschen der Spitzenqualität sind nur sehr schwer zu bekommen. Infolgedessen sind die hochwertigsten Weine aus dieser Region bei Verbrauchern und Investoren gleichermassen sehr begehrt.

Dies wirkt sich positiv auf die Preisentwicklung der letzten Jahrzehnte aus.

Produzent

Louis Roederer (Hersteller von Cristal) und Moët & Chandon (Hersteller von Don Pérignon) sind zweifelsohne die beiden angesehensten Produzenten der Champagne. Die Ursprünge des Champagnerhauses Louis Roederer gehen bis in das Jahr 1776 zurück, aber seine heutige Form erhielt das Haus 1833, als der junge Louis Roederer das Unternehmen von seinem Onkel übernahm und es umbenannte. In dieser Zeit erlangte der Wein internationalen Ruhm. Vor allem hat er die Herzen der Russen erobert.

Der Cristal wurde speziell für den russischen Zaren Alexander II. kreiert, der bekanntlich ein klares Flaschendesign mit flachem Boden verlangte, damit niemand Sprengstoff in der Flasche verstecken konnte, der sein Leben bedrohen könnte. Dieser Erfolg ermöglichte es Louis Roederer, weitere namhafte Weinberge zu erwerben, die es ihm ermöglichten größere Mengen an Wein zu produzieren. Derzeit besitzt das Haus etwa 600 Hektar Land in dieser teuren Region. Moët & Chandon hingegen ist mit mehr als 2,850 Hektar Land in der Region und weiteren Standbeinen in Ländern wie den USA, Argentinien, Brasilien und Australien, die unter dem Label Chandon bekannt sind, wesentlich größer. Das Haus wurde ursprünglich 1743 von Claude Moët gegründet und der Wein wurde 1789 berühmt. Moët & Chandon hat in der Welt der Luxusgüter eine Reihe von bedeutenden Geschäften abgeschlossen, darunter eine Partnerschaft mit dem CognacProduzenten Hennessy und dem Modegiganten Louis Vuitton. Die Umsetzung dieses Projekts ist heute unter dem Namen Louis Vuitton Moët Hennessy (LMVH) bekannt.

Don Pérignon ist eine der berühmtesten Marken von Moët & Chandon und geht auf das späte 17. Jahrhundert zurück, als der Wein sogar König Ludwig XIV serviert.

Qualität

Wie bereits erwähnt, gilt nur ca 0,1 % der weltweiten Weinproduktion als investitionswürdig. Unsere Auswahl an Weinen aus der Champagne gehört seit langem zu dieser exklusiven Kategorie. Beide Weine haben bisher bei verschiedenen Kennern sehr gute Kritiken erhalten:

Louis Roederer Cristal

Bewertung (von 100): RJ 98 / WA 97+ / JS98 / VI 98

Moët & Chandon Dom Perignon

Bewertung (von 100): RJ 98 / JS 98 / VI 98+

Da die Weine von unabhängigen Experten so gut bewertet wurde sind wir überzeugt, dass die Qualität der Weine erstklassig ist.

Angebot

Obwohl beide Weine eine relativ hohe Produktionskapazität haben, werden die Keller regelmäßig von Liebhabern aus aller Welt geleert. Der größte Teil dieses Champagners wird genau aus diesem Grund jung getrunken. Deshalb wird die Geduld, diese Weine über einen Zeitraum von 10 Jahren zu lagern, mit einer beträchtlichen Wertsteigerung belohnt.

Die derzeitigen wirtschaftlichen Bedingungen haben zu einer sehr ungewöhnlichen Situation auf dem Champagnermarkt geführt. Aufgrund der Corona-Krise ging der Champagnerverbrauch drastisch zurück, was zu einem vorübergehenden Überangebot führte, was sich negativ auf die Preise auswirkte. Dies gab uns die Möglichkeit, den Wein zu einem ungewöhnlich niedrigen Preis zu erwerben. Derzeit erlebt der Wein jedoch eine sehr steile Preiserholung.

Dank der Lockerung der Corona-Maßnahmen steigt der Verbrauch von Champagner im Vergleich zum Vorjahr drastisch an, so dass dies ein idealer Zeitpunkt für die Aufnahme in das Portfolio ist.

12 Potenzielle Risikofaktoren

Überangebot an Wein

Wein unterliegt den Gesetzen von Angebot und Nachfrage. Es ist möglich, dass das Angebot in Zukunft zunehmen wird, wenn die Domaine dies beschließt. In ihrer über 100-jährigen Geschichte waren sie jedoch sehr konservativ und erfolgreich, indem sie das Angebot an die Nachfrage angepasst und jeglichen Reputationsschaden vermieden haben.

Hinzu kommt, dass die Nachfrage nach edlen Weinen sowohl im Inland als auch im Ausland dank verschiedener Schwellenländer erheblich gestiegen ist.

Gesetzgebung

Die Gesetzgebung ist ein erhebliches Risiko, welches jeder Anleger verstehen muss. Es gibt einige extreme Risikobeispiele in der Geschichte. Dazu gehört zum Beispiel das amerikanische Totalverbot in den 1920er Jahren. Weniger gravierende Beispiele aus jüngerer Zeit sind die Einfuhr verschiedener Zölle und Quoten im internationalen Handel, die die Exporte und damit die weltweite Nachfrage beeinflussen könnten.

Finanzkrise

Im Falle einer erneuten Rezession oder einer größeren Finanzkrise ist es denkbar, dass die Nachfrage nach Wein sinkt. Der Rückgang würde dadurch verursacht, dass potenziellen Wein-Konsumenten ein geringeres frei verfügbares Einkommen verfügen. Sie würden am Ende weniger Geld für Luxusgüter ausgeben und dies könnte sich wiederum in den Wein-Preisen widerspiegeln. Ein solcher Rückgang wäre jedoch geringer im Vergleich zu Unternehmen, die vor dem Bankrott stehen oder die Hälfte ihres Marktwertes verlieren.

Neue Konsumententrends

Es ist möglich, dass die Nachfrage nach Wein aufgrund sich entwickelnder Trends zurückgeht. Viele junge Menschen entscheiden sich aktiv dafür keinen Alkohol zu trinken. Je nach Ausmaß dieser Entwicklung, könnte sich dies auch auf die zukünftige Nachfrage auswirken und Preise nach unten treiben.

Derzeit entwickelt sich der Trend jedoch in eine günstigere Richtung. Junge Menschen trinken weniger Alkohol, dafür aber von höherer Qualität. Dies könnte letztlich einen positiven Effekt auf die Preise von Premium-Wein haben.

Weitere Risiken

Es ist unmöglich, jedes einzelne potenzielle Risiko im Zusammenhang mit dieser Anlage aufzulisten. Die Anleger müssen verstehen, dass die genannte Liste nur die wichtigsten Faktoren enthält. Anleger sollten falls möglich immer versuchen alle Informationen mittels unabhängiger Quellen zu überprüfen.